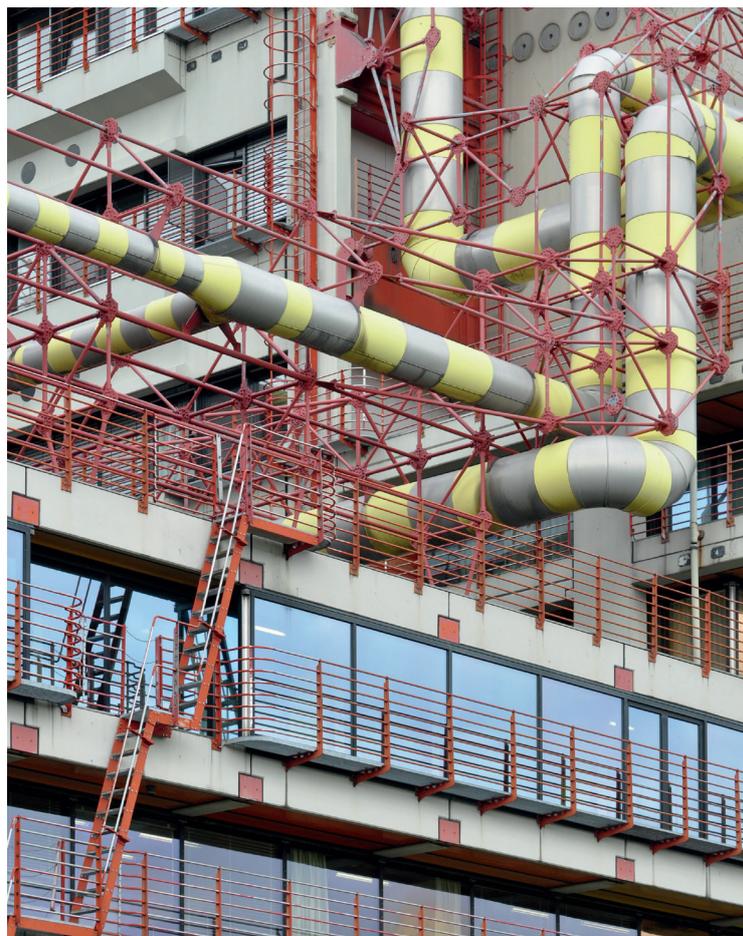


KLINIKUM AACHEN

Das Großklinikum der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen entstand in den Jahren 1969–1984 nach den Plänen der Architekten Weber, Brand und Partner. Gute finanzielle Rahmenbedingungen, hoher architektonischer Anspruch und außerordentlicher Ehrgeiz führten zu einer einzigartigen Großstruktur von 130.000 m² Nutzfläche, die bis heute wie ein lebendiger Organismus funktioniert. Das Bauwerk ist ein Beispiel für die Verwirklichung von architektonischen Gedankenwelten der 1960er und 70er Jahre mit einem großen Maß an Zukunfts- und Technikgläubigkeit. Zwischen theoretisch-utopischen Stadtkonzepten und konkret-strukturalistischen Bauprinzipien vereint das Klinikum Aachen als „Stadt unter einem Dach“ erfolgreich Aspekte beider Themenbereiche.



Text und Fotos: Daniel Lohmann